



Protokollauszug vom

17. Dezember 2014

## **GGR-Nr. 2014-061**

### **VIII. Nachtrag zum Personalstatut betreffend Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde**

---

Der Grosse Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 17. Dezember 2014 beschlossen:

1. Das Personalstatut vom 12. April 1999 wird durch einen VIII. Nachtrag wie folgt geändert:

#### **§ 13 2. Anstellungsinstanz**

Abs. 1 lit. a – c unverändert.

d) die Präsidentin oder der Präsident der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde für deren Angestellte; sie oder er kann diese Kompetenz ganz oder teilweise delegieren.

Abs. 2 und 3 unverändert.

#### **§ 50ter Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Winterthur-Andelfingen (neu)**

Der Stadtrat legt die Lohnklassen der Behördenmitglieder der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Winterthur-Andelfingen im Rahmen der städtischen Lohnskala fest. Der Anfangslohn entspricht einer der Erfahrung entsprechenden Lohnstufe der Einreihungsklasse und dem maximalen Leistungsanteil. Der Lohn wird jeweils auf Beginn des Kalenderjahres um die nächste Lohnstufe erhöht. § 46 Abs. 2 lit. a des Personalstatuts bleibt vorbehalten.

Ersatzmitglieder, welche nicht bei der KESB Winterthur-Andelfingen angestellt sind, werden für ihre Tätigkeit als Ersatzmitglied mit einem Stundenansatz besoldet, welcher der Erfahrungsstufe 6 und dem maximalen Leistungsanteil der Einreihungsklasse des zu ersetzenden Behördenmitglieds entspricht.

Ersatzmitglieder, welche zugleich als Fachmitarbeitende der KESB Winterthur-Andelfingen tätig sind, werden für ihre Tätigkeit als Ersatzmitglied zusätzlich zur normalen Besoldung mit einem Stundenansatz besoldet, der der Differenz zwischen ihrem aktuellen Stundenlohn und demjenigen der externen Ersatzmitglieder entspricht.

2. Diese Änderung tritt rückwirkend auf den Amtsantritt der Behördenmitglieder in Kraft.

Für den Grossen Gemeinderat  
Der Ratsschreiber:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Bernhard', written in a cursive style.

M. Bernhard

**Mitteilung an:**

- Dept. Soziales, Stadtkanzlei, Finanzkontrolle, Bezirksrat.